

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh/Wedel, 27. Mai 2026

Revitalisierung in Wedel: Hagedorn übergibt baureife Fläche an Unternehmen thirteen seven

Die Hagedorn Unternehmensgruppe hat die Revitalisierung des ehemaligen Porenbetonwerks in Wedel erfolgreich abgeschlossen. Die baureife Fläche wurde nun an den Projektentwickler thirteen seven übergeben, der dort ein neues Logistik- und Gewerbepjekt realisieren wird.

Im Juli 2025 hatte die Hagedorn Unternehmensgruppe das rund 5,6 Hektar große Areal an der Industriestraße in Wedel von der Vattenfall GmbH übernommen. Seit August liefen auf dem ehemaligen Porenbetonwerksgelände die umfangreichen Rückbauarbeiten, die Bodensanierung sowie die Kampfmittelbergung. Sämtliche Leistungen zur Herstellung der Baureife wurden dabei durch die verschiedenen spezialisierten Bereiche der Hagedorn Gruppe umgesetzt und koordiniert. Nun ist der nächste Meilenstein erreicht: Die vollständig revitalisierte und baureife Fläche wurde erfolgreich an thirteen seven übergeben.

Für Hagedorn ist Wedel bereits das zweite Projekt dieser Art: Auch im baden-württembergischen Rheinau revitalisierte die Gruppe ein stillgelegtes Porenbetonwerk.

„Die Entwicklung in Wedel ist ein gutes Beispiel dafür, wie brachliegende Industrieflächen nachhaltig revitalisiert und wieder dem Markt zugeführt werden können. Dass wir die Fläche nun erfolgreich übergeben konnten, ist für uns ein wichtiger Projekterfolg“, sagt Frederik Haverig, Senior Projektentwickler bei der Hagedorn Revital GmbH.

„Wir bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Hagedorn Unternehmensgruppe bereits während der Baureifmachung und vor der eigentlichen Übernahme des Grundstücks. Unter anderem aufgrund der gemeinsamen Abstimmung ist es uns so gelungen, bereits frühzeitig die Baugenehmigung zu erwirken, um nun nahtlos mit dem Hochbau beginnen zu können“, ergänzt Mirko Eickhoff, Gründer und Gesellschafter der thirteen seven GmbH.

Auf dem Gelände soll künftig in Zusammenarbeit mit einem von Feldberg Capital beratenen Investmentvehikel ein spekulativ errichtetes Logistik- und Gewerbepjekt mit insgesamt 34.200 Quadratmetern Bruttogrundfläche entstehen, das vielseitige Nutzergruppen in der Metropolregion Hamburg anspricht.

Das Wedeler Gelände liegt infrastrukturell gut angebunden im südlichen Stadtgebiet nahe des Elbufers und angrenzend an bestehende Gewerbegebiete. Die Entwicklung des Standorts schafft neue Perspektiven für die gewerbliche Nutzung in der Region.

Die Stadt Wedel begleitete das Projekt von Beginn an eng und unterstützte die Entwicklung konstruktiv und partnerschaftlich.

Die Wiedergewinnung ehemals industriell genutzter Areale ist ein zentraler Beitrag zur nachhaltigen Flächenentwicklung. Gerade vor dem Hintergrund von Flächenknappheit, Klimazielen und dem steigenden Druck auf unversiegelte Böden wird die Reaktivierung sogenannter Brownfields immer relevanter.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe mit Sitz in Gütersloh ist einer der weltweit führenden Anbieter entlang der Wertschöpfungskette der Bauwirtschaft – mit Schwerpunkten in Rückbau, Entsorgung, Recycling, Tiefbau, Schwerlastlogistik, Flächenrevitalisierung und Digitalisierung.

1997 von Thomas Hagedorn gegründet, beschäftigt die Gruppe heute über 2.300 Mitarbeitende und umfasst mehr als 30 Gesellschaften. Mit Standorten in ganz Deutschland sowie Projekten im Ausland gehört Hagedorn zu den international erfolgreichsten Abbruchunternehmen und ist heute mit seinem breiten Leistungsspektrum in zahlreichen Bereichen der Bau- und Flächenentwicklung aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de